

Erstkommunionvorbereitung

Heuer bereiteten sich 39 Kinder auf die Erstkommunion vor. Ab Dezember 2017 trafen wir uns an vier Nachmittagen.

Passend zum Thema „Gott reicht dir die Hand“ bastelten die Kinder an vier Nachmittagen in der Pfarre St. Salvator ihre Feierbroschen, ihr Feierhefte und ihre Erstkommunionkerzen.

Herzlichen Dank an die Hauptverantwortlichen Mütter Frau Gehwolf, Frau Zotter, Frau Friedl und Frau Petritz, die für die zwei Bastel-Workshops zuständig waren. Ein großes Danke gilt aber auch allen Eltern, die ihre Kinder an diesen Nachmittagen begleitet haben und helfend allen Verantwortlichen zur Seite gestanden sind.

Mag. Thorsten Schreiber hat sich, nachdem unser Schulpfarrer Mag. Glettler Bischof in Tirol wurde, für unser intensives und zeitaufwändiges Erstkommunion-Vorbereitungsmodell begeistern lassen und wir sind ihm sehr dankbar, dass er diesen Weg mit uns gegangen ist.



Herr Mag. Schreiber erklärt den Kindern die Kirche.

Unsere Feierbroschen



Gestaltung von Feierheft und Kerze



Versöhnungsfest am 2. März 2018

Nach diesem Workshop feierten wir unseren Versöhnungsgottesdienst mit Mag. Schreiber. Frau Lukas hat in Werken wieder wunderschöne Herztaschen mit den Kindern gestaltet, die zum Symbol für unser Leben wurden. Sie wurden aus Wolle oder aus Filz hergestellt. Es wurde gewebt, geschnitten, genäht oder geklebt. Jeder legte sein Herzblut hinein und ließ die Tasche nach eigenen Ideen und Vorstellungen entstehen. Natürlich konnte es da auch passieren, dass manchmal etwas nicht so gelang wie man es sich vorgestellt hatte.... Genauso ist es mit unserem Leben. Wir gestalten immer unsere Welt mit. Manches gelingt wunderschön, manches geht daneben. Aber am Ende unseres Lebens werden wir auf ein buntes Gesamtwerk blicken und stolz darauf sein, was durch unser Tun entstanden ist.



Unsere selbstgemachten Herztaschen



In den Herztaschen fanden die Kinder ein Dyptichon zur Erinnerung an ihr Versöhnungsfest.

Tauferneuerungsfest am 9. März 2018

Am letzten Nachmittag unserer Treffen feierten wir unser Tauferneuerungsfest. Viele Taufpatinnen und Paten sind gekommen und haben sich an ihr Versprechen vor vielen Jahren erinnert und es vor den Kindern erneuert.

Im Anschluss daran segneten sich die Familienmitglieder gegenseitig und Mag. Schreiber stärkte alle Familien mit dem göttlichen Segen.



Erneuerung des Taufgelübdes



Entzünden der Taufkerze an der Osterkerze von den Paten oder den Eltern.



Einander segnen bedeutet einander Gutes wünschen.

Was gibt es Schöneres als dem anderen ein gutes Wort zuzusprechen und ihm zu zeigen, dass man ihn liebt?





Mag. Schreiber spendet den
Familiensegen.

„Gott segne und behüte dich. Er
lasse sein Angesicht über dir
leuchten und sei dir gnädig. Er
wende sein Angesicht dir zu und
schenke dir sein Heil.“

